

# Synopse

## **Zwölfter Änderungsbeschluss des Fachbereichs 06 – Psychologie - 03.02.2016 zur Änderung der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studienganges Psychologie des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft vom 03.09.2007 -zuletzt geändert durch den 11. Änderungsbeschluss vom 16.07.2014-**

### **I. § 4 (zu § 6 Abs.1) erhält folgende Fassung**

Der Bachelor-Studiengang umfasst ~~21~~22 Module:

- ~~15-16~~ Pflichtmodule,
- 1 Praktikumsmodul,
- 1 Thesismodul,
- 1 Referenzfachmodul und
- 3 Wahlpflichtmodule (jeweils Teil A und B).

Von den 3 Wahlpflichtmodulen ist jeweils eins aus dem Anwendungs- und eines aus dem Grundlagenbereich zu wählen.

Die Module umfassen zwischen ~~4~~3 und 12 CP.

### **II. § 7 (zu § 10 Abs.1) erhält folgende Fassung**

(1) Der Prüfungstyp (modulabschließend oder modulbegleitend) ist jeweils in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) festgelegt.

(2) Besteht die Modulprüfung aus der Summe von modulbegleitenden Prüfungen ~~oder einer Kombination von modulbegleitenden Prüfungen und einer Modulabschlussprüfung~~ und führt das Gesamtergebnis zum Nichtbestehen, ist eine Ausgleichsprüfung erforderlich. Diese findet als Klausur und/oder mündliche Prüfung statt. Für jede nicht bestandene Teilprüfung beträgt die Dauer der Klausur mindestens 45 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt jeweils mindestens 15 Minuten. Die Gesamtnote wird in diesen Fällen aus dem Ergebnis der Ausgleichsprüfung an Stelle der nicht bestandenen Prüfungsteile und aus den bestandenen Teilen gebildet. Ist die Gesamtnote nicht mindestens „Ausreichend/Sufficient“, ist die Modulprüfung nicht bestanden.

(3) Die Verfahren zur Notenbildung (in Prozentanteilen) sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) festgelegt. Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß §§ 28, 29 AII B.

### **III. § 12 (zu § 23 Abs. 1 Satz 1) erhält folgende Fassung**

(1) Die Meldungen zu den Prüfungen einer Lehrveranstaltung erfolgen automatisch mit der Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen. Der Rücktritt von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen muss spätestens am Ende der vierten Vorlesungswoche des Semesters erfolgen, in dem die Prüfung stattfinden soll.

Besteht die Modulveranstaltung aus einer Vorlesung, kann der Rücktritt von diesem Teil der modulbegleitenden Prüfung ohne Angabe von Gründen auch spätestens 10 Tage vor Beginn des Prüfungszeitraums (1 Woche vor Ende der Vorlesungszeit) erfolgen.

Modulabschlussprüfungen können bis 1 Woche vor Ende der Vorlesungszeit angemeldet werden. Für Abmeldungen von einer MAP gilt die 3-Tages-Frist.

(2) Ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen ist von der modulabschließenden Prüfung im Thesismodul nicht möglich. Unberührt bleibt die Möglichkeit eines Rücktritts aus triftigem Grund (§ 23 Abs. 3 AII B).

### **IV. § 13 (zu § 25 Abs. 2) erhält folgende Fassung**

(1) Die Prüfung kann nach Entscheidung des Prüfungsausschusses als Gruppenprüfungen durchgeführt werden.

(2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt je Prüfling und Fach mindestens 30, höchstens aber 45-60 Minuten.

**V. § 14 (zu § 25 Abs. 5 Satz 2) erhält folgende Fassung**

Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45, höchstens aber 180-360 Minuten.

**VI. § 19 (zu § 31 Abs. 1) erhält folgende Fassung**

(1) Die Gesamtnote (abgerundet auf eine Nachkommastelle) ergibt sich als Summe gewichteter Modulnoten.

(2) ~~Maximal zwei~~ Module ~~je 1 Modul mit 6 CP und 9 CP~~ im Umfang von max. 15 CP können ~~wird~~ nach Entscheidung der/des Studierenden aus der Berechnung der Gesamtnote herausgenommen. Die Auswahl ist beschränkt auf die Module des 1. und 2. Studienjahres ausschließlich des Moduls Statistik und des Moduls Experimentelles Praktikum ~~sowie das Referenzfachmodul aus dem 3. Studienjahr. Das Notengewicht eines Moduls ist gleich der CP-Zahl des Moduls dividiert durch 144, 150, 153 oder 159 je nach Entscheidung über die nicht in die Gesamtnote aufgenommenen Module.~~

(3) Das Modul Wissenschaftliches Methoden-Arbeiten in der Psychologie und das Berufspraxismodul werden nicht benotet.

**VII. § 22 (zu § 34 Abs. 2; 4) erhält folgende Fassung**

(1) Nicht bestandene modulabschließende Prüfungen müssen zum nächsten angebotenen Termin angetreten werden. Nicht bestandene modulbegleitende Prüfungen müssen im ersten Prüfungsturnus nach dem Nichtbestehen wiederholt werden. Die Anmeldungen erfolgt-erfolgen durch den Prüfungsausschuss, der auch den Prüfungstermin mitteilt. ~~Bei nachgewiesenem Teilzeitstudium trifft der Prüfungsausschuss angemessene Regelungen. Der Rücktritt nach § 23 Abs. 1 AIB ist dadurch nicht berührt.~~

(2) Alle modulabschließenden Prüfungen können zum zweiten Mal wiederholt werden. Das Thesismodul ist davon ausgenommen.

**VIII. § 23 (zu § 35 Abs. 3) wird hinzugefügt**

Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

**IX. Die Anlage 1 Studienverlaufsplan wird wie folgt geändert**

1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Statistik PSY-BA-PM-01 12 CP	Testtheorie PSY-BA-PM- <del>0810</del> 6 CP	Berufsfeldpraktikum PSY-BA-PM-15 12 CP
Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie PSY-BA-PM-02 6 CP	<del>Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie PSY-BA-PM-02 3-CP</del>	Bachelor Arbeit PSY-BA-PM-16 12 CP

Allgemeine Psychologie I PSY-BA-PM-03 9 CP	Psychologische Diagnostik PSY-BA-PM-09 9 CP	Wahlpflichtmodul (1) PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Allgemeine Psychologie II PSY-BA-PM-04 6 CP	<u>Sozialpsychologie</u> <del>PSY-BA-PM-10</del> <del>6 CP</del> <u>Klinische Ki-und-Ju-Psychologie</u> <u>PSY-BA-PM 11 A</u> <u>3 CP</u>	Wahlpflichtmodul (2) PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Entwicklungspsychologie PSY-BA-PM-05 9 CP	Klinische Psychologie PSY-BA-PM-11 9 CP	Wahlpflichtmodul (3) PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie PSY-BA-PM-06 9 CP	Pädagogische Psychologie PSY-BA-PM-12 9 CP	Referenzfach PSY-BA-REF (5-6) 6 CP
Biologische Psychologie PSY-BA-PM-07 6 CP	Arbeits- und Organisationspsychologie PSY-BA-PM-13 9 CP	Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens PSY-BA-WPAM 6 CP
<u>Sozialpsychologie</u> <u>PSY-BA-PM-08</u> <u>6 CP</u>	Experimentelles Praktikum PSY-BA-PM-14 12 CP	
<u>57-63</u> CP	<u>63-57</u> CP	60 CP
180 CP		

**X. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSY-BA-PM-02 wie folgt geändert**

<b>PSY-BA-PM-02</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie</b>	<b>1. - <del>32.</del></b> <b>Sem.</b>	<b><del>9-6</del></b> <b>CP</b>
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	<del>Scientific Research</del> Methods in Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-02		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie/ 1. - <del>32.</del> Semester		
Modulverantwortliche/r	Dr. Jutta Billino, <del>Dr. Alexander Schütz</del>		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen Überblick über das wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie,</li> <li>• können Forschungsergebnisse anhand wissenschaftlicher Kriterien beurteilen,</li> <li>• beherrschen Methoden und Techniken der <del>Datenanalyse</del><u>Datenstrukturierung und -exploration</u>,</li> <li>• können den aktuellen Stand der Forschung zu einem Thema recherchieren,</li> <li>• sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse unter Berücksichtigung definierter Richtlinien schriftlich abzufassen.</li> </ul>		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns / Wissenschaftstheorie</li> <li>• Grundsätze der experimentellen Forschung und Versuchsplanung</li> <li>• Umgang mit Daten und Strategien der Datenanalyse</li> <li>• <b>Computergestützte Datenanalyse: Einführung in gängige Programme, z.B. Excel, SPSS</b></li> <li>• Recherche und Beschaffung wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Literaturverwaltung mittels gängiger Programme, z.B. Citavi</li> <li>• Strukturiertes Lesen wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Schreiben von Manuskripten und Studienarbeiten</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	<del>270</del> 180 Stunden = <del>9</del> 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>15</del> 35	<del>15</del> 35
	B Selbstgestaltete Arbeit	<del>30</del> 10	<del>30</del> 10
C Prüfung incl. Vorbereitung	<del>10</del> 15	<del>10</del> 15	<del>15</del>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Semesterbegleitende, Problemorientierte wöchentliche Lernerfolgskontrollen ( <del>12</del> ) (z.B. Übungen, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Kurztests). Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Als bestanden gilt das Modul dann, wenn <u>in jedem Semester jeweils</u> 75 % der semesterbegleitenden Lernerfolgskontrollen als bestanden beurteilt wurden.	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (15-30 Min.)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.	
Bildung der Modulnote	<del>Bestanden/nicht bestanden</del> 100 % Seminar		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: <del>3</del> 2 Semester	WiSe: 1.FS: A1 SoSe: 2.FS: A2 <del>WiSe: 3.FS: A3</del>
Aufnahmekapazität	90		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

### XI. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSY-BA-PM-08 wie folgt geändert

<b>PSY-BA-PM-0810</b>	<b>Testtheorie</b>	<b>3.+4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Testtheorie		
Engl. Modulbezeichnung	Test Theory		
Modulcode	PSY-BA-PM-0810		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Methodenlehre		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / <del>3.</del> 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte psychologischer Testverfahren. Zu diesem Zweck werden zentrale Begriffe der Klassischen als auch der Probabilistischen Theorie vermittelt, die die Beurteilung der Güte psychologischer Tests erlauben.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Axiome der Klassischen Testtheorie</li> <li>• Reliabilität und Validität</li> <li>• Itemanalyse und Testkonstruktion</li> <li>• Faktorenanalyse</li> <li>• Probabilistische Testtheorie</li> <li>• Prinzipien der Konstruktion und Validierung von Fragebögen</li> </ul>		

Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Proseminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		15
	C Modulabschlussprüfung	45	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme in Vorlesung und Proseminar	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung	
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: <del>2-1</del> Semester	1. Modulsemester A1 <del>und</del> , <del>2. Modulsemester</del> A2
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

## XII. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSY-BA-PM-10 wie folgt geändert

<b>PSY-BA-PM- <del>1008</del></b>	<b>Sozialpsychologie</b>	<b><del>31.</del>+ 42.Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialpsychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Social Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM- <del>1008</del>		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / <del>31./42.</del> Semester		
Modulverantwortliche/r	<del>Prof. Dr. Siegfried Sporer</del> Prof. Dr. Jan Häusser		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie,</li> <li>• praxisnahe Kenntnisse über Anwendungsfelder der Sozialpsychologie ,</li> <li>• Kenntnisse zur Vor- und Nachbereitung einer englischsprachigen Vorlesung.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Sozialpsychologie</li> <li>• Theorien und Methoden sozialpsychologischer Forschung</li> <li>• Selbstkonzept und Selbstwert</li> <li>• Soziale Kognition, Personenwahrnehmung und Attribution</li> <li>• Wahrnehmung von Gruppen und Stereotypen</li> <li>• Einstellungen</li> <li>• Attraktion und Liebe</li> <li>• Sozialer Austausch und soziale Interaktion</li> <li>• Gruppenprozesse und –entscheidungen</li> <li>• Angewandte Sozialpsychologie</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar		
Prüfungsform	<del>modulabschließende</del> <del>modulbegleitende</del> Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30

	C Modulabschlussprüfung	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	<u>Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar-regelmäßige Teilnahme im Seminar</u>
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<u>A1 Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) A2 Erbringen einer Leistung, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.</u>
	Form der Ausgleichsprüfung	<u>Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)</u>
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester <u>21.</u> Modulsemester A1 Wahlweise 1. oder 2. Modulsemester A2
Aufnahmekapazität		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

### XIII. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSY-BA-PM-11A neu eingeführt.

<b><u>PSY-BA-PM-11 A</u></b>	<b><u>Klinische Kinder- und Jugendpsychologie</u></b>	<b><u>4. Sem.</u></b>	<b><u>3 CP</u></b>
<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Klinische Kinder- und Jugendpsychologie</u>		
<u>Engl. Modulbezeichnung</u>	<u>Abnormal Child and Adolescent Psychology</u>		
<u>Modulcode</u>	<u>PSY-BA-PM-11A</u>		
<u>FB / Fach / Institut</u>	<u>FB 06 / Psychologie / Abt. Klinische Kinder- und Jugendpsychologie</u>		
<u>Verwendet im Studiengang / Semester</u>	<u>Bachelor Psychologie / 4. Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche/r</u>	<u>Prof. Dr. Christina Schwenck</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>keine</u>		
<u>Kompetenzziele</u>	<u>Die Studierenden</u>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>erwerben ein Überblickswissen über psychische Störungsbilder, deren durchschnittlicher Beginn in der Kindheit und Jugend liegt</u></li> <li><u>erwerben Kenntnisse bezüglich der Unterschiede im Erscheinungsbild in Abhängigkeit vom Entwicklungsalter</u></li> <li><u>erwerben Überblickswissen hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Verlauf und Prognose von psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter</u></li> <li><u>erhalten einen Überblick über therapeutische Ansätze der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie und ihre Evidenzbasierung</u></li> </ul>		
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>die wichtigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter</u></li> <li><u>Entwicklungspsychopathologische Aspekte psychischer Störungen</u></li> <li><u>Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Symptomatik, Epidemiologie und Behandlung psychischer Störungen im Kindes-/Jugend- und Erwachsenenalter</u></li> <li><u>Therapeutische Ansätze und konkrete Umsetzung in der Behandlung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter</u></li> <li><u>Aktuelle Befunde aus der Forschung zur Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie</u></li> </ul>		
	<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	<u>Vorlesung</u>	
<u>Prüfungsform</u>	<u>modulabschließende Prüfung</u>		
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Insgesamt</u>	<u>90 Stunden = 3 CP</u>	
	<u>davon für A Lehrveranstaltungen</u>	<u>A1 Vorlesung</u>	
	<u>Aa Präsenzstunden</u>	<u>30</u>	
	<u>Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen</u>	<u>30</u>	
	<u>B Selbstgestaltete Arbeit</u>		
<u>C Modulabschlussprüfung</u>	<u>45</u>		
<u>Modul</u>	<u>Prüfungsvorleistung(en)</u>	<u>Regelmäßige Teilnahme in Vorlesung</u>	

	<u>Prüfungsform(en) (Umfang)</u>	<u>Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)</u>		
	<u>Form der Wiederholungsprüfung</u>	<u>Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)</u>		
	<u>Bildung der Modulnote</u>	<u>100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung</u>		
<u>Angebotsrhythmus</u>	<u>Modulrhythmus:</u> <u>jährlich</u>	<u>Moduldauer:</u> <u>1 Semester</u>	<u>1. Modulsemester A1,</u>	
<u>Aufnahmekapazität</u>	<u>90</u>			
<u>Unterrichtssprache</u>	<u>Deutsch</u>			
<u>Hinweise</u>	<u>Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</u>			

**XIV. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSY-BA-AM auf 2 Module aufgeteilt und wie folgt geändert**

<b>PSY-BA-WPAM-A</b>		<b>Bachelor-Abschlussmodul A</b>		<b>5+6. Sem.</b>	<b>6-4 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens A</b>			
Engl. Modulbezeichnung		<u>Final Module Research Methods and Research Practise A</u>			
Modulcode		<u>PSY-BA-WPAM-A</u>			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / <u>5. +6. Semester</u>			
Modulverantwortliche/r		Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen als Ausrichter			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordnung			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit vertiefte Kenntnisse über				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• die Operationalisierung psychologischer Konstrukte und Hypothesen</li> <li>• die Planung, Durchführung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen</li> <li>• Gefährdungen der internen und externen Validität von empirischen Untersuchungen</li> <li>• die Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format)</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Context of Discovery und Context of Justification</li> <li>• Versuchsplanung und –durchführung</li> <li>• Literaturreview</li> <li>• Metaanalyse und Berechnung von Effektstärken</li> <li>• Hypothesenbildung und Forschungsdesign</li> <li>• Messung und Validitätssicherung</li> <li>• Sophisticizierte Verfahren der (statistischen) Datenauswertung</li> <li>• Publikationsrichtlinien für das Schreiben einer Bachelor-Arbeit</li> </ul>				
	Lehrveranstaltungsform(en) Oberseminar 100 %				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	<u>180-120</u> Stunden = <u>6-4</u> ECTS-Credits			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar	<u>A2 Oberseminar</u>		
	Aa Präsenzstunden	30	<u>30</u>		
	Ab Vor- und Nachbereitung	<u>1530</u>	<u>15</u>		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	<u>30</u>		
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	<del>Regelmäßige Teilnahme und Erstellen einer Literaturreview mit daran anschließendem Proposal für Forschungsprojekt (mit bestanden bewertet)</del>			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<u>Literaturreview mit daran anschließendem Proposal für Forschungsprojekt</u> <del>Posterpräsentation und mündliche Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts</del>			
	Form der Wiederholungsprüfung	<del>Werden die Posterpräsentation und die mündliche Präsentation der Ergebnisse nicht mit mindestens ausreichend bewertet, werden innerhalb von 4 Wochen die Posterpräsentation sowie die mündliche Präsentation wiederholt. Wurde das Modul nicht bestanden so ist eine Überarbeitung der Prüfungsleistungen innerhalb von 4 Wochen vorzulegen.</del>			
	Bildung der Modulnote				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: <u>2-1</u> Semester	WiSe A1 <u>SoSe A2</u>		

Aufnahmekapazität	30
Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

<b>PSY-BA-WPAM-B</b>	<b>Bachelor-Abschlussmodul B</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens B</b>		
Engl. Modulbezeichnung	Research Methods and Research Practise		
Modulcode	PSY-BA-WPAM-B		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen als Ausrichter		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordnung		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit vertiefte Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>die Operationalisierung psychologischer Konstrukte und Hypothesen</li> <li>die Planung, Durchführung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen</li> <li>Gefährdungen der internen und externen Validität von empirischen Untersuchungen</li> <li>die Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format)</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Context of Discovery und Context of Justification</li> <li>Versuchsplanung und –durchführung</li> <li>Literaturreview</li> <li>Metaanalyse und Berechnung von Effektstärken</li> <li>Hypothesenbildung und Forschungsdesign</li> <li>Messung und Validitätssicherung</li> <li>Sophisticiertere Verfahren der (statistischen) Datenauswertung</li> <li>Publikationsrichtlinien für das Schreiben einer Bachelor-Arbeit</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar 100 %		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	60 Stunden = 2 ECTS-Credits	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulabschlussprüfung	10	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Posterpräsentation und mündliche Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts	
	Form der Wiederholungsprüfung	Werden die Posterpräsentation und die mündliche Präsentation der Ergebnisse nicht mit mindestens ausreichend bewertet, werden innerhalb von 4 Wochen die Posterpräsentation sowie die mündliche Präsentation wiederholt.	
	Bildung der Modulnote		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

**XV. In Anlage 3 Referenzfachmodulbeschreibungen werden folgende Änderungen vorgenommen**

Code	Bezeichnung
<b>Medizin</b>	
PSY-BA-REF-01	<a href="#">Psychopathologie und -pharmakologie</a>
PSY-BA-REF-02	<a href="#">Neuroanatomie</a>



<a href="#">PSY-BA-REF-03</a>	<a href="#">Neurologisch-psychiatrische Erkrankungen</a>
<b>Erziehungswissenschaften*</b>	
03 REF AJB2	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme
03 REF WB1	Genese und Struktur der Weiterbildung
03 REF WB2	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung
03 REF ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung
03 REF Pro1	Kindliche Entwicklung und Heterogenität
03 REF Pro2	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
<a href="#">023-WiWi:Nf/B-BWL-01</a>	General Management I **
<a href="#">02-BWL:BSc-B1-01</a>	Marketing***
<a href="#">02-WiWi:Nf/B-VWL-1</a>	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende**
<b>Sportwissenschaften</b>	
BG-PSY-BA-SPW1	<a href="#">Bewegungswissenschaft für Psychologen</a>
BG-PSY-BA-SPW2	<a href="#">Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen</a>
BG-PSY-BA-SPW3	<a href="#">Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen</a>
<b>Musikwissenschaften*</b>	
BA PSY SysMuw	Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor-Studiengang Psychologie
<a href="#">Kriminologie</a>	
<a href="#">01-NF20-Kriminologie</a>	<a href="#">Kriminologie****</a>

\*\*\*\* Die Modulbeschreibung finden Sie in der Nebenfachordnung des FB 01 (7.35.NF.01)

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig. [Es ist möglich bis max. 3 Referenzfächer zu belegen. Die Auswahl, welches davon in das Zeugnis aufgenommen wird, muss spätestens bei der Beantragung des vorläufigen Zeugnisses bzw. bei Angabe der auszuklammernden Module aus der Berechnung der Gesamtnote angegeben werden.](#) Falls eine Anmeldung über FlexNow nicht möglich ist, muss die Veranstaltung zur Anerkennung als Referenzfach vor der Notenvergabe im Prüfungsamt angemeldet sein. [Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.](#)

<a href="#">PSYCH-MA-REF-01</a>	<a href="#">Neuroanatomie</a>	<a href="#">1.-3. Sem.</a>	<a href="#">6 CP</a>
<a href="#">Modulbezeichnung</a>	<a href="#">Neuroanatomie</a>		

<u>Modulcode</u>		<a href="#">PSYCH-MA-REF-01</a>		
<u>FB / Fach / Institut</u>		<a href="#">06/Abt. Diff. Psychologie; 11 / Anatomie / Anatomie II: AG Med. Zellbiologie</a>		
<u>Verwendet im Studiengang / Semester</u>		<a href="#">Master Psychologie / 1. bis 3. Semester</a>		
<u>Modulverantwortliche/r</u>		<a href="#">PD Dr. P. Grant</a>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		<a href="#">Keine</a>		
<u>Kompetenzziele</u>	<a href="#">Die Studierenden erlernen</a>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">die grundlegende Terminologie der Neuroanatomie und Neurologie</a></li> <li><a href="#">die grundlegenden Strukturen des peripheren und zentralen Nervensystems</a></li> <li><a href="#">anatomische Korrelate psychischer Funktionen</a></li> <li><a href="#">neuroanatomische Modelle psychischer Störungen</a></li> <li><a href="#">die Interpretation anatomischer Strukturen und ausgewählter pathologischer Veränderungen anhand der Darstellung in bildgebenden Verfahren</a></li> </ul>			
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">funktionelle Zytologie, Histologie und makroskopische Anatomie des peripheren und zentralen Nervensystems</a></li> <li><a href="#">Grundlagen der Darstellung des zentralen Nervensystems mittels bildgebender Verfahren</a></li> <li><a href="#">biologische Grundlagen der Entwicklung des menschlichen Gehirns</a></li> </ul>			
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		<a href="#">Vorlesung/ Seminar</a>		
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	<a href="#">180 Stunden = 6 ECTS-Credits</a>		
	<u>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</u>	<u>A Lehrveranstaltungen</u>	<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung incl. Vorbereitung</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor- / Nachbereitung</u>	
				<u>Summe</u>
<u>V</u>	<a href="#">Vorlesung Neuroanatomie für Psychologen</a>	<a href="#">30</a>	<a href="#">30</a>	<a href="#">30</a>
<u>S</u>	<a href="#">Seminar mit Demonstrationen zur Neuroanatomie für Psychologen</a>	<a href="#">30</a>	<a href="#">30</a>	<a href="#">15</a>
	<u>Summe</u>	<a href="#">60</a>	<a href="#">60</a>	<a href="#">15</a>
				<a href="#">45</a>
				<a href="#">180</a>
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsvorleistung(en)</u>	<a href="#">Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar</a>		
	<u>Prüfungsform(en) (Umfang)</u>	<a href="#">V: Klausur (90 Minuten) oder mündl. Prüfung (ca. 20 Minuten pro Person) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</a> <a href="#">S: benotete Präsentation (ca. 15 Minuten pro Person) (Antestate)</a> <a href="#">Beide Prüfungen müssen mit mind. 5 Punkten bewertet sein</a>		
	<u>Bildung der Modulnote</u>	<a href="#">Vorlesung 70% / Seminar 30%</a>		
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>	<a href="#">Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine 30-minütige mündl. Prüfung für den Vorlesungsteil und eine 20-minütige mündliche Prüfung über die Inhalte im Seminar angeboten.</a>		
	<u>Form der Wiederholungsprüfung</u>	<a href="#">mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte</a>		
<u>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</u>	<a href="#">Modulrhythmus: jährlich</a>	<a href="#">Moduldauer: 2 Semester</a>	<a href="#">WiSe: V,</a> <a href="#">SoSe: S</a>	
<u>Aufnahmekapazität</u>	<a href="#">40</a>			
<u>Unterrichtssprache</u>	<a href="#">Deutsch</a>			
<u>Hinweise</u>	<a href="#">Modulberatung: P. Grant, Dipl. Psych.</a> <a href="#">Spezielle Literatur wird in Vorlesung und Seminar bekanntgegeben</a> <a href="#">Termin (verbindliche Anmeldung über Stud.IP und FlexNow notwendig.)</a>			
<u>PSYCH-MA-REF-03</u>	<a href="#">Neurologisch-Psychiatrische Erkrankungen</a>	<a href="#">1.-3. Sem.</a>	<a href="#">6 CP</a>	
<u>Modulbezeichnung</u>	<a href="#">Neuropsychiatrische Krankheitsbilder für Psychologen</a>			
<u>Englische Modulbezeichnung</u>	<a href="#">Neurological –psychiatric diseases for psychology students</a>			

<u>Modulcode</u>		<u>PSYCH-MA-REF-03</u>					
<u>FB / Fach / Institut</u>		<u>06 / Psychologie</u>					
<u>Verwendet im Studiengang / Semester</u>		<u>Bachelor 5.-6. Semester Master Psychologie /1.- 3.Semester</u>					
<u>Modulverantwortliche/-r</u>		<u>Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg</u>					
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		<u>keine</u>					
<u>Kompetenzziele</u>	<u>Die Studierenden</u>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>wissen und erkennen wichtige neurologische Krankheitsbilder mit psychopathologischer Begleitsymptomatik</u></li> <li><u>kennen die Ätiologien dieser neurologischen Erkrankungen</u></li> <li><u>können Patientinnen und Patienten mit diesen Erkrankungen explorieren und Symptome feststellen</u></li> </ul>						
<u>Modulinhalte</u>	<u>A Neurologische Erkrankungen mit psychopathologisch relevanter Symptomatologie</u>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>- Schlaganfall</u></li> <li><u>- Hirntumor</u></li> <li><u>- Parkinson</u></li> <li><u>- Multiple Sklerose</u></li> <li><u>- Epilepsie</u></li> </ul> <u>B Psychopathologische Aspekte ausgewählter neurologischer Krankheiten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>- Vaskuläre Demenz</u></li> <li><u>- Schmerzpatienten</u></li> <li><u>- Parkinson-Plus-Syndrom</u></li> <li><u>- Stimmungsschwankungen bei Multipler Sklerose</u></li> <li><u>- Kognitive Störungen bei Temporallappenepilepsie</u></li> </ul>						
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		<u>Seminare</u>					
<u>Workload insgesamt</u>		<u>180 Stunden = 6 ECTS-Credits</u>					
<u>Tumor - Workload in Stunden</u>	<u>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</u>	<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung incl. Vorbereitung</u>		
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor- / Nachbereitung</u>		<u>Summe</u>		
	<u>S1</u>	<u>Ausgewählte neurologisch-psychiatrische Krankheitsbilder</u>	<u>20</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>90</u>
	<u>S2</u>	<u>Psychopathologische Aspekte neurologischer Krankheitsbilder</u>	<u>20</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>90</u>
			<u>40</u>	<u>60</u>	<u>40</u>	<u>40</u>	<u>180</u>
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsvorleistung(en)</u>	<u>Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung</u>					
	<u>Prüfungsform(en) (Umfang)</u>	<u>S1, S2: Präsentationen und schriftliche Ausarbeitung,</u>					
	<u>Bildung der Modulnote</u>	<u>S 1: 50%, S 2: 50%</u>					
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>	<u>Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)</u>					
	<u>Form der Wiederholungsprüfung</u>	<u>mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte</u>					
<u>Angebotsrhythmus</u>	<u>Jedes Jahr</u>	<u>Dauer: 2 Semester</u>	<u>WiSe: S1 oder S2, SoSe: S1 oder S2</u>				
<u>Aufnahmekapazität</u>	<u>30</u>						
<u>Unterrichtssprache</u>	<u>Deutsch</u>						
<u>Hinweise</u>	<u>Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</u>						